

Zeitschrift:	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
Herausgeber:	Eidgenössischer Orchesterverband
Band:	3 (1942)
Heft:	3-4
Rubrik:	Totentafel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

et énergique — j'ai nommé Ernest Ansermet — ayant constaté la valeur exceptionnelle de Delescluse comme exécutant et comme inventeur, vient de l'engager dans l'Orchestre de la Suisse romande! Et vous entendrez parler, bientôt, à Genève, des exploits de cet artiste français qui végétait ici, sans renom et sans gloire, dont personne n'encourageait les efforts et qui, selon l'usage, a été contraint de franchir la frontière pour pouvoir donner la mesure de son mérite et de son génie inventif.

Sovez tranquilles: son invention nous reviendra, plus tard, beaucoup plus tard, lorsque toute l'Europe l'aura adoptée. Et il faut se consoler de cette transplantation en pensant que Delescluse travaille utilement, en pays ami, à l'accroissement de notre prestige artistique . . .»

A. P.

TOTENTAFEL

Léon Jessel, der bekannte Operettenkomponist, ist kürzlich in Berlin im Alter von 71 Jahren gestorben. In Stettin am 22. Januar 1871 geboren, begann er schon früh seine musikalische Tätigkeit als Opernkapellmeister. Seine ersten Erfolge hat er mit kleineren Orchesterstücken errungen. Mit seiner Operette »Das Schwarzwaldmädel«, die auch sein erfolgreichstes Werk blieb, wurde Jessel in weitesten Kreisen bekannt. Auch die Operette »Die Postmeisterin« ging über viele Bühnen. Seine letzte Operette, »Die goldene Mühle«, ist auch in der Schweiz wiederholt aufgeführt worden.

Emma Calvé, eine der berühmtesten französischen Opernsängerinnen, ist kürzlich im südfranzösischen Städtchen Millau gestorben.

1862 in ärmlichen Verhältnissen geboren, kam sie nach notdürftiger Gesangsausbildung an das Brüsseler Monnaie-Theater, wo sie mit großem Erfolg als Margarete in Gounods »Faust« debütierte. Schon nach zwei Jahren wurde sie an die Pariser Opéra-Comique geholt. Einige Jahre später absolvierte die Künstlerin ihre erste amerikanische Gastspielreise und kam mit einem lebenslänglichen Vertrage an die Metropolitan-Opera zurück. Sie teilte fortan ihre Tätigkeit zwischen Paris und Neuyork. Als »Carmen«, ihre Glanzrolle, trat sie drüben zum erstenmal auf, und im Sommer 1939 verabschiedete sie sich, als 77jährige, in der gleichen Rolle von der Bühne, um sich in Südfrankreich zur Ruhe zu setzen.

A. P.

Sektionsnachrichten. — Nouvelles des Sections.

Orchester der Eisenbahner Bern. In der Hauptversammlung vom 24. Januar 1942 wurde der gesamte bisherige Vorstand bestätigt, mit Ausnahme des verdienten Präsidenten, Herrn Dr. Ed. M. Fallet, welcher nach vierjähriger aufopfernder Amtstätigkeit aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen muß.

Ferner muß auch der demissionierende Vertreter der Passiven, Ehrenmitglied Gottfried Tschanz, ersetzt werden. Für diese beiden austretenden Vorstandsmitglieder konnten bis heute noch keine Nachfolger gefunden werden. Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes pro 1942 zeigt demnach folgendes